

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 138 (1996)

Heft: 12

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues aus der Zürcher Fakultät



Habilitationen

Auf Beginn des Wintersemesters 1996/97 erhielten

Frau Dr. Susi Arnold-Gloor die *Venia legendi* für das Gebiet «Fortpflanzungskunde der Kleintiere» und Herr Dr. Gottfried Alber für das Fach «Immunologie».

Gratulatur

Studentenzahlen

Nach bestandenem Physikum zählt der zweite Jahreskurs 52 Studierende (33 Studentinnen). Das erste klinische Semester nahmen 37 Studentinnen und 10 Studenten in Angriff.

Buchbesprechungen

Bovine Virusdiarrhö/Mucosal Disease (BVD/MD)

Eine vielgesichtige Krankheit im Rinderstall

F. Marschang, 99 Seiten. Haag + Herchen Verlag, Frankfurt, 1996. Fr. 28.-

Die Bovine Virusdiarrhö/Mucosal Disease (BVD/MD) ist seit rund 50 Jahren bekannt. Ungezählte Forschungsergebnisse im Zusammenhang mit dieser Krankheit wurden seither in aller Welt veröffentlicht. Es sieht zunächst so aus, als wäre diese Rinderkrankheit in ihrem Wesen umrissen und erkannt, und doch wird die Fachwelt stets durch neue Erkenntnisse überrascht. Dr. Marschang war 18 Jahre lang im Rindergesundheitsdienst Baden-Württemberg tätig. Besonders intensiv befasste er sich mit der Be-

kämpfung infektiöser Faktorenkrankheiten und erzielte dabei über Jahrzehnte gute Ergebnisse. Er war auch bereit, konventionelle Vorgehensweisen zu verlassen, wobei er vor allem mit Notimpfungen in Problemsituationen ganz neue Wege beschritt. Während seiner Tätigkeit wurde die BVD/MD und ihre Bekämpfung zu seinem Spezialgebiet. Er war einer der ersten, die konsequent auf die bedeutende Rolle hinwiesen, die dieses Virus bei herdenweiten Respirationserkrankungen und Fruchtbarkeitsstörungen der Rinder spielt. Dieses Buch soll helfen, das Verständnis der BVD/MD bei Tierärzten und Rinderhaltern zu erhöhen. Der Autor hat in nahezu täglichem Umgang mit dieser Erkrankung in Problemsituationen und Problemetrieben nunmehr 15jährige Erfahrungen vor Ort gesammelt. Dabei hat es sich erwiesen, dass man mit dieser Krankheit sehr wohl zu-

DIE EDV-LÖSUNG FÜR GROSS- UND KLEINTIERPRAXEN:



WINDOWS, MAC, DOS

Deutsch, Français, Italiano. Vielseitig, einfach, übersichtlich
...besser.

Amacker & Partner
I N F O R M A T I K

Amacker & Partner, Aemlerstrasse 30, CH-8003 Zürich, Telefon: 01/463 12 36 - Telefax: 01/463 18 53

«DER SERVICE
ENTSCHEIDET»

rechtkommen kann. Sofern dies für die Mehrzahl der Betriebe erreicht wird, ist schon viel für Tiere und Menschen getan. Ob es einmal zu einer Eradikation kommt und über welche Wege, mag dahingestellt bleiben, zumal hierfür vorerst keine realen Chancen erkennbar sind. Im dargelegten Sinne wurde dieses Buch gegliedert. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick wird näher auf den Erreger eingegangen. Das Schwergewicht wird auf die intrauterine und die postnatale/transiente Infektion mit ihren klinischen Bildern gelegt. Weitere Abschnitte befassen sich mit der Immunität, der Epidemiologie, der Diagnose und den Bekämpfungsmöglichkeiten der BVD/MD (Sanierung, Behandlung, Schutzimpfungen, Notimpfungen). Im letzten Kapitel nimmt der Autor kritisch Stellung aus Sicht der Praxis, die angesichts der derzeitigen kontradiktorischen Diskussion um die BVD/MD gut willkommen ist. Der Leser soll einmal das in der einschlägigen Literatur niedergelegte Sachwissen geordnet und überschaubar wiederfinden, zum anderen kann er über die jeweils umstrittenen Aspekte nachlesen. Die kritische Bewertung fusst vor allem auf den vom Autor in seiner Tätigkeit gewonnenen und überprüften Einsichten und Erfahrungen. Dieses gut verständliche und empfehlenswerte Buch soll dem Leser helfen, sich anhand dieser Darstellung und seiner eigenen Erfahrungen mit der BVD/MD sein Urteil zu bilden, um so zu einem erfolgversprechenden Umgang mit dieser Krankheit zu finden.

N. Pusterla, Zürich

Minimal-invasive Chirurgie beim Kleintier

H. van Bree, G. Kelch, S. Thiele (Hrsg.). 128 Seiten, 33 Abbildungen, 4 Tabellen. Reihe VET special. Gustav Fischer Verlag, Jena, 1996. Fr. 46.50

Das vorliegende Taschenbuch gibt dem Kleintierchirurgen eine sehr praxisorientierte Arbeitsanleitung

über endoskopische Operationstechniken beim Kleintier. Es ist übersichtlich strukturiert, leicht verständlich geschrieben mit detaillierten Angaben zu den Techniken der ausgewählten Indikationen. Die technische Ausrüstung wird sehr praxisnah mit Angabe der Lieferfirmen, genauer Grössen der Instrumente inklusive Bestellnummern beschrieben. Ein Kapitel über die Besonderheiten der Anästhesie bei laparoskopischen Eingriffen erläutert neben praktischen Anleitungen für die Durchführung der Narkose in sehr anschaulicher und klarer Weise die Besonderheiten und damit verbundenen Risiken beim Anlegen eines Pneumoperitoneums. In den einzelnen Kapiteln über die ausgewählten Indikationen wird die Anleitung zur Narkose teilweise unnötigerweise wiederholt und im besonderen im Kapitel zur Ovariektomie der Hündin konträr beschrieben. Die Texte in den Kapiteln der ausgewählten Indikationen für die einzelnen Techniken sind mit schönen, klaren Diagrammen illustriert. Es wäre wünschenswert, wenn mehrere Illustrationen zu den einzelnen Schritten zur Unterstützung des Textes vorhanden wären. In einigen Kapiteln (H. v. Bree) wurden die Vor- und Nachteile der endoskopischen Technik gegenüber den herkömmlichen Operationsmethoden dargestellt, während in anderen (z. B. Ovariohisterektomie) dieses etwas unkritisch gehandhabt wurde. Hinweise zum Nahtmaterial mit Erwähnung des Produktes sind zwar unter Berücksichtigung der einen Herausgeberin verständlich, doch nicht unbedingt begrüssenswert. Die Beschreibung der pathologischen Befunde im Kapitel der Thorakos-, Arthros- und Rhinoskopie sind hilfreich und die Berücksichtigung von Laparoskopietechniken bei Vögeln und Reptilien bemerkenswert. Der günstige Preis für dieses Buch verdient besondere Erwähnung, was sich leider etwas in der mangelnden Festigkeit der Bindetechnik äussert, jedoch dem Inhalt keinen Abbruch tut. Insgesamt kann das Buch bestens für den Anfänger und Einstieg in

die minimal-invasive Chirurgie empfohlen werden. Der besonders Interessierte wird sich jedoch mit weitergehender Literatur auseinandersetzen müssen.

Dr. B. von Rechenberg, Dipl. ECVS
Dr. R. Vannini, Dipl. ECVS

Krankheiten der Zoo- und Wildtiere

R. Göltenboth, H.G. Klös (Hrsg.). 602 Seiten, 313 Abbildungen, 8 Tafeln, 173 Tabellen. Blackwell Wissenschaftsverlag, Berlin, 1995. Fr. 248.-

20 Jahre nach Erscheinen des ersten deutschsprachigen Fachbuches Zootierkrankheiten unter der Herausgabe Prof. Klös/Prof. Lang liegt nun eine stark erweiterte Neufassung vor, die der Entwicklung dieses Fachgebietes Zoo- und Wildtiermedizin umfassend Rechnung trägt.

Artenschwund und Artenschutz zwingen Zootierärzte zu immer höherer Verantwortung, die nur unter Kenntnis des aktuellen wissenschaftlichen und praktischen Knowhow erfolgreich wahrgenommen werden kann.

25 langjährig in Zoos und Wildbahn arbeitende Tierärzte haben nicht nur durch Auswertung der internationalen Literatur der letzten 20 Jahre den aktuellen Wissensstand erarbeitet, sondern ihre praktischen Erfahrungen eingebracht. Im ersten Teil sind allgemeine Kapitel der Narkose und Immobilisation, der Parasitologie, der Zucht-hygiene, der Hämatologie und der zoorelevanten Veterinär-gesetzgebung abgehandelt. Im zweiten Teil werden die Tiergruppen von Säugern über Vögel, Reptilien bis zu Fischen nach Sachgebieten der Biologie, Handhabung und Immobilisation, der Infektions- und Organ-krankheiten bis zu Zuchtproblemen besprochen.

Die einheitliche, straffe dezimale Gliederung, die übersichtlichen Tabellen zum physiologischen Daten, Blutparametern und Arzneimitteln tragen sehr zum praxisrelevanten Gebrauch und zur Übersichtlich-

keit des Werkes bei. Ein umfangreiches Stichwortverzeichnis, Literaturangaben, lateinisch-deutsches Artnamenverzeichnis erleichtern den Zugriff.

Die Abbildungen sind sehr instruktiv, leider drucktechnisch nicht immer gut.

Das vorliegende Fachbuch entspricht einem längst fälligen Bedürfnis und stellt für Tierärzte, Tiergärtner, Zoologen und StudentInnen ein unschätzbare Nachschlagewerk auf aktuellem Niveau dar.

E. Isenbügel, Zürich

Katzen lieben und verstehen. Ein humorvoller Wegweiser für Katzenfreunde.

D. C. Turner, 64 Seiten,

50 schwarzweisse Cartoons.

Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart, 1996. Fr. 24.80

Eine augenzwinkernde Katzenkunde – ebenso humorvoll wie nützlich – serviert Dennis C. Turner. Denn Seite für Seite bietet er unter einem witzigen Katzen-Cartoon überraschende, manchmal auch für erfahrene Katzenbesitzer neue Informationen. Und auf jeder Seite münden sie in einen praktischen Tip, mit dem der Alltag mit Katzen interessanter werden kann.

Ein praktisches und originelles Geschenk für Katzenfreunde, nach dessen Lektüre so mancher Katzenbesitzer seine Katze mit neuen Augen sehen wird.

Wörterbuch für Veterinärmedizin und Biowissenschaften

Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch

R. Mack, B. und M. Mikhail.

2. Auflage. 321 Seiten. Blackwell Wissenschafts-Verlag, Berlin, 1996. Fr. 155.-

Das Wörterbuch enthält etwa 20000 Begriffe aus allen Fachbereichen der Veterinärmedizin. Neu wurden auch Arzneimittel aufgenommen. Aufgeführt sind neben den Haustieren die verbreitetsten europäischen Tierarten, bestimmte Zootiere und exotische Heimtiere. Die wirbellosen Tiere wurden auf Parasiten, Schädlinge und Krankheitsvektoren beschränkt. Ebenso enthält das Wörterbuch die Namen von Futter-, Gift- und Arzneimittelpflanzen. Eine wertvolle Ergänzung dieses Wörterbuches ist das Verzeichnis lateinischer Begriffe mit der deutschen, englischen und französischen Übersetzung.

Dieses Wörterbuch ist allen zu empfehlen, die sich als Leser oder Schreiber mit der englischen Fachliteratur beschäftigen (müssen).

M. Wanner, Zürich

Veterinärmedizin: Neue Bücher
Médecine vétérinaire: Livres nouveaux
Medicina veterinaria: Libri novi
Veterinary medicine: New books

Hans Huber
3000 Bern 9, Marktgasse 59
Tel. ☎ 031 312 14 14
Fax ☎ 031 312 25 71

Hans Huber
8032 Zürich, Zeltweg 6
Tel. ☎ 01 268 39 39
Fax ☎ 01 268 39 20

Köhler, M./I.P. Leendertse
Fohlenkrankheiten
1996. 180 S., 19 Abb., 13 Tab.,
kart., etwa 56.-

Vor der systematischen Abhandlung der Fohlenkrankheiten wird auf die klinische Untersuchung der Organsysteme, labor-diagnostische, Ultraschall- und Röntgenuntersuchung eingegangen. Die Einteilung der Krankheitsbilder erfolgt nach ätiologischen Gesichtspunkten, wobei auch die Massnahmen der Parasitenbekämpfung erörtert werden. Dem Transport kranker Fohlen wird ebenso Beachtung geschenkt wie den Grundzügen der Intensivmedizin inklusive Flüssigkeitstherapie und Besonderheiten der Narkose beim Fohlen.

Lipowitz, A. J. et al.
Atlas der Kleintierorthopädie
Zugänge und Operationsmethoden.
1996. Etwa 350 S. 450 Abb.,
geb., etwa 149.-

Es ist den Autoren gelungen, einen für die Praxis massgeschneiderten Orthopädieatlas vorzulegen. Sie beschränken sich auf die wirklich häufig vorkommenden Operationen und wählen dafür die bewährten, als Standard geltenden Methoden aus. Der Operationsverlauf wird vom Zugang an, Schnitt für Schnitt dargestellt. Kurze prägnante Texte und präzise, übersichtliche Zeichnungen gewähren rasche Orientierung.

Walde, I. / E. H. Schäffer /
R. G. Köstlin
Atlas der Augenkrankheiten bei Hund und Katze
2., überarbeitete Auflage. 1996.
Etwa 360 S. etwa 1035 vierfarbige Abb., geb., etwa 388.-

*Vorbestellpreis, gültig bis
3 Monate nach Erscheinen,
etwa 338.-*

Im vorliegenden Farbatlas wird mit den hervorragenden fotografischen Darstellungen typischer, wichtiger Befunde dem Leser eine systematische Auswahl als diagnostischer Leitfaden an die Hand gegeben. Die möglichen Krankheitsbilder einer anatomischen Region des Auges werden in Abbildungen vorgestellt. Hinweise zur Ätiologie und Therapie dieser Krankheitsbilder finden sich überall dort, wo sinnvoll.

Ich bestelle:

_____ Meine Kunden-Nr.

Name: _____

Vorname: _____

--	--	--	--	--

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte in Blockschrift oder Stempel

Bitte ausschneiden und einsenden an:

Medizinische Buchhandlung

Hans Huber, Marktgasse 59, 3000 Bern 9, oder

Hans Huber, Zeltweg 6, 8032 Zürich

SAT 12/96

Preisänderungen infolge Kursschwankungen vorbehalten